

Sachsenreiter Aktuell

Informationsblatt des Reit- und
Fahrvereins Sachsenreiter
Groß Eilstorf e.V.



Lea Ziehm und Emmi

Liebe Sachsenreiter, liebe Freunde und Unterstützer des Pferdesports!

In diesem Jahr möchte ich nicht über das Wetter reden. Wir haben uns wohl irgendwie an die Kapriolen gewöhnt. Außerdem gab es genügend Heu und Stroh und auch die Ernten von Getreide, Kartoffeln und Zuckerrüben waren ganz in Ordnung. Der Wolf hat uns vor Augen geführt, dass die Wiedereingliederung dieses Räubers nicht ohne Spuren an uns vorübergeht.

Dieses Jahr ist das Jahr des Protestes. Seit der „Fridays for future“ Bewegung ist Greta nicht nur ein Vorname. Die Bauernproteste der letzten Wochen haben ganze Städte lahmgelegt und für ordentlich Aufregung gesorgt. Hoffentlich hat das in 2020 Auswirkungen.

Außerdem ist 2019 das Jahr der Veranstaltungsabsagen. Leider fielen in diesem Jahr sowohl der Böhmeausritt, als auch der Sternritt und das Vereinsturnier aus. Da es eine Influenza-Epidemie gab, wollten wir vermeiden, dass sich die Krankheit weiterverbreitet.

Die bereits gezahlten Nennungen werden zurück überwiesen. Auch der Saisonabschluss, der Pommerncup, musste dieses Jahr abgesagt werden. Der Reitverein Soltau informierte uns über einen Fall von Druse.

Das Vereinsjahr 2019 fing mit der gut besuchten Jahreshauptversammlung im Gasthaus Voltmer in Honerdingen statt. Der Vorstand wurde wiedergewählt bis auf Uta Seyer- Carstens, die als Jugendwartin nicht mehr zur Verfügung stand.



An ihre Stelle wurde Ricarda Kimpel gewählt, die sich ja schon in der letzten Ausgabe der „Sachsenreiter Aktuell“ vorgestellt hatte.

Zwei Wochen später haben wir dann unseren Reiterball gefeiert. Es ist immer wieder schön zu sehen, mit welcher Aufregung und Begeisterung sich die Jüngsten auf ihren Ball freuen. Die Nachbarvereine waren mit über 50 tanzfreudigen Teilnehmern dabei. Die Tombola war, wie immer, sehr gut bestückt. Leider war die Gruppe „Corrados“ zum letzten Mal dabei. In 2020 werden wir zum ersten Mal einen DJ einladen. „DJ LU“ wird dann für Stimmung sorgen.

Den Auftakt der Turniersaison machte die Hallenvielseitigkeit. Wir hatten 65 Nennungen. Das Wetter spielte mit, es war trocken und nicht winterlich. Am Ende des Tages konnten wir dann auch sagen, dass es keine Unfälle gab.

Es folgte das Maiturnier mit sehr vielen Nennungen, und vielen Zuschauern. Die kamen wohl auch nicht zuletzt, weil das Wetter einfach optimal war. Unsere aktiven Reiter haben viele schöne Platzierung mit nach Hause genommen. Unsere Helfer haben auch dafür gesorgt, dass die



Aufgaben auf mehrere Schultern verteilt werden konnten.

Es folgte das dreitägige Sommerturnier mit hochsommerlichen Temperaturen und sehr gutem Dressursport an allen Tagen. Wie auch schon im letzten Jahr starteten in den verschiedenen Prüfungen manchmal nur die Hälfte der genannten Teilnehmer. Das ist eine sehr ärgerliche Entwicklung.

Bevor ich jetzt meinen Jahresrückblick schließe, möchte ich auf etwas Besonderes hinweisen: Im Jahr 2020 wird unser Verein 90 Jahre alt. Spontan fällt mir dazu nur ein Satz ein: „same procedure as last year...“ Da werden wir uns wohl noch etwas einfallen lassen.

Ich möchte mich bei meinen Vorstandskollegen für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken. Außerdem

danke ich allen Sponsoren, Förderern und Freunden des Vereins, allen Helfern, allen Reiterinnen und Reitern und wünsche allen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein erfolgreiches neues Jahr.

Dieter Grossmann

1. Vorsitzender Reit- und Fahrvereinverein Sachsenreiter



Neujahrsreiten



Für Kurzentschlossene fand am 1. Januar am frühen Nachmittag ein Neujahrsreiten

in der Reithalle von Familie von Samson statt. Knapp 20 Pferde wurden für den ersten Ritt im neuen Jahr gesattelt. Unter der Leitung von Dieter Grossmann wurde eine spontane Quadrille geritten, bei der alle Teilnehmer sichtlich viel Spaß hatten. Nachdem alle Pferde wieder abgesattelt waren, traf man sich noch zum geselligen Beisammensein auf der Stallgasse und ließ das neue Jahr so beginnen wie das letzte aufgehört hat: FEUCHT FRÖHLICH!

Dieter Grossmann eröffnete die Jahreshauptversammlung

Der erste Vorsitzende, Dieter Grossmann, eröffnete die Jahreshauptversammlung im Gasthaus Voltmer in Honerdingen, zu der ca. 60 Vereinsmitglieder gekommen waren.

Beginnend mit einem Rückblick auf das Jahr 2018 lobte Dieter Grossmann die gute Unterstützung der Vereinsmitglieder bei den zahlreichen Veranstaltungen des vergangenen Jahres. Hier kam auch die Bitte um Spenden für die Preise der Tombola beim Reiterball auf, da die zahlreichen Preise doch einen großen Posten bei den Jahresausgaben betragen. Wer also hierzu etwas beisteuern kann, solle sich gern bei Dieter melden.

Nach den Berichten der einzelnen Spartenleiter in denen u.a. zahlreiche gute Platzierungen der Vereinsmitglieder noch einmal hervorgehoben wurden, ging es dann zum Punkt der Vorstandswahlen über. Hier wurden alle zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder einstimmig wie-



dergewählt.

Der Posten des Jungendwartes musste nach der Ankündigung von Uta Seyer-Carstens im letzten Jahr nicht mehr als Jungendwartin zur Wahl antreten zu wollen neu vergeben werden. Dieter Grossmann bedankte sich bei Uta für die gute Zusammenarbeit der letzten Jahre und freute sich sehr, dass sie weiterhin beratend zur Seite stehen wird. Des Weiteren hat auch Heike Häusler ihren Posten als Schriftführerin niedergelegt. Auch hier fand der 1. Vorsitzende dankende Worte für die letzten Jahre.

Als neue Jugendwartin wurde Ricarda Kimpel, die im letzten Jahr schon zahlreiche Lehrgänge organisiert hatte, einstimmig von den Mitgliedern gewählt.

Im Anschluss der Veranstaltung wurde der Versammlung noch ein Vortrag über Zähne beim Pferd von Niels Ohlig gehalten. Hier konnten zahlreiche Informationen mit nach Hause genommen werden.



Für ihre langjährige Mitgliedschaft im Verein wurden 2019 geehrt:

70 Jahre: Jochen Kamermann

40 Jahre: Hans-Hermann Brandt

25 Jahre: Katharina Auer, Jennifer Küddelsmann, Lars Brockmann, Kathrina Schoch, Nadja Protz, Michaela Lange, Mirka Möhring, Amanda von Bismarck, Gertraud Hagemann, Helmut Hagemann

Ehrungen 2020

Aus organisatorischen Gründen bitten wir alle Vereinsmitglieder, die im Jahr 2020 für langjährige Mitgliedschaft im Verein geehrt werden, sich bis zum 05.01.2020 telefonisch beim 1. Vorsitzenden Dieter Grossmann zu melden (Tel: 0172/4332511).

Folgende Vereinsmitglieder werden im Jahr 2020 geehrt:

70 Jahre: Emmi Bening

65 Jahre: Sabine Behnke, Adelheid von Samson

50 Jahre: Friedrich-Carl Lampert, Ursula Rudorf, Reinhard Zellmer

40 Jahre: Erwin Hartwig, Christiane Purwins, Alexandra von Samson-Sager

25 Jahre: Maria Rüter, Maria Lehnhardt, Christine Goldbaum, Hermann Vercruesse, Astrid Rumke, Dieter Tittmann, Stephan Kruse, Reiner Heming, Helmut Kruse, Heike Lackmann, Karl-Ludwig Strelen

Reiterball 2019



Wie gewohnt lud der Vorstand alle Mitglieder und Freunde ende Januar zum traditionellen Reiterball in den Forellenhof ein. Mit einer sehr guten Besucherzahl von ca. 300 Gästen wurde bis in die frühen Morgenstunden mit der Band

Corrados gefeiert. Zusätzlich zur Tombola wurde in diesem Jahr auch eine Fotobox bereitgestellt, in der viele lustige und schöne Fotos entstanden sind, wenn mal eine Pause vom Tanzen benötigt wurde. Rundum wieder eine super gelungene Veranstaltung.

ACHTUNG: Für die Tombola werden dringend weitere Sponsoren gesucht um diese wie gewohnt mit den vielen Preisen ausrichten zu können. Wer hierzu Lust hat kann sich gern jederzeit mit dem Vorstand in Verbindung setzen.

Ehrung unserer erfolgreichen Reiter beim Reiterball

Beim Reiterball am 25.01. werden Vereinsmitglieder im Turniersport geehrt, die in der Turniersaison 2019 bei Kreismeisterschaften den 1.-3. Platz erreicht haben. Außerdem werden alle Junioren (bis einschl. 18 Jahren) mit 10 RLP oder mehr, sowie alle weiteren älteren Reiter/-innen ab 30 RLP geehrt.

WICHTIG! Auf dem Ball werden nur die Reiter/-innen geehrt, die sich bis zum 15.01. unter sachsenreiter@gmail.com für diese Ehrung anmelden und dann auch beim Ball anwesend sein werden. Wer sich nicht meldet wird nicht geehrt werden.

Für die Turniersaison 2020 wünschen wir allen Vereinsmitgliedern weiterhin viel Spaß und Erfolg!

Neue Mitglieder im RFV Sachsenreiter:

| | | | |
|---------------------|----------|-----------------|-------------------|
| Lena Augustin | Düshorn | Matilda Naumann | Bomlitz |
| Sina Höhmann | Walsrode | Sandra Szarejko | Walsrode |
| Albert Aponyi | Borstel | Elena Wiechers | Altenboitzen |
| Ida Helene Hinrichs | Walsrode | Thea Dralle | Buchholz/Aller |
| Sabrina Papajewski | Walsrode | Hannah Dralle | Buchholz/Aller |
| Dr. Jens Wildberg | Jersbek | Jolie Drößler | Soltau |
| Henrike Pölzleitner | Benzen | Robyn Parsons | Bad Fallingbostel |

Herzlich willkommen!

Faschingsreiten

Im Februar bot der Verein ein Faschingsreiten für alle Mitglieder in der Reithalle von Familie von Samson an. Bis zur Unkenntlichkeit verkleidet und auf anderen Pferden als üblich wurde unter Kommando vom 1. Vorsitzenden Dieter Grossmann eine spontane Quadrille geritten. 25 Reiter/Innen nahmen hieran teil. Da Beppi an diesem Tag auch Geburtstag hatte,

wurde als Überraschung ein einheitliches Kostüm (101 Dalmatiner) vereinbart um Ihr das Erraten der Reiter/Innen etwas zu erschweren. Dies gelang Ihr aber mit Hilfe der zahlreichen Zuschauer glücklicherweise doch recht schnell.

Nachdem alle Ihre Pferde versorgt hatten, ließ man den Abend im Casino bei einem kleinen Umtrunk ausklingen.

Kira Grossmann und ihr Dorfkind

Im Alter von einem halben Jahr kam Dorfkind als Absetzer zu uns. Anschließend wuchs er bei uns auf dem Hof in Elferdingen auf. Als er drei Jahre alt war, habe ich ihn dann selbst, mit der Unterstützung meines Vaters, angeritten. Eigentlich sollte er kurz danach verkauft werden, doch wie es das Schicksal so wollte, hatte ich Glück. Hätte mir zu diesem Zeitpunkt jemand gesagt, dass Dorfkind mal ein so lieber und treuer Wegbegleiter wird, hätte ich ihn für verrückt erklärt, denn so manches Mal schaltete er ungewollt den „Turbogang“ ein. Doch dann lernte er schnell mir zu vertrauen und begann für mich als Reiter zu kämpfen. Auf den Turnieren fühlte Dorfkind sich jedoch von Anfang an wohl und sammelte schon im Alter von drei Jahren erste Platzierungen in Reitpferdeprüfungen. Besonders stolz bin ich, dass er sich sowohl drei- als auch vierjährig für das Hannoveraner Reitpferdechampionat in Verden qualifizieren konnte. Vierjährig konnte er dort sogar eine Platzierung ergattern. Anschließend folgten 5- und 6-jährig Siege und Platzie-



rungen in Dressurpferde A und L Prüfungen. Oft konnten wir mit den Berufsreitern mithalten, obwohl zu diesem Zeitpunkt durch mein Studium nicht immer viel Zeit zum Trainieren blieb und die Jungpferdeprüfungen für uns beide Neuland waren. In diesen Prüfungen erhielt er häufig Noten über 8,0 für den Schritt und Galopp. Sein Trab ist von Natur aus jedoch ganz „normal“ und oft musste ich mir anhören, dass ich ihn mehr anpacken und ärgern müsse, damit er hier auch mal mehr Ausdruck zeigt. Doch das ist nicht meine Art, ich möchte immer fair zu meinen Pferden

sein und mit den Kapazitäten, die sie haben das Beste rausholen. Und bis jetzt hat sich gezeigt, dass es bei Dorfkind genau der richtige Weg ist, denn wir wurden immer wieder für seine Rittigkeit und für die Harmonie zwischen uns gelobt. Im letzten Jahr konnten wir leider an nicht ganz so vielen Turnieren teilnehmen, da der Frechdachs im Gelände etwas zu viel Spaß hatte und mich kurzfristig außer Gefecht setzte. In diesem Jahr haben wir gemerkt, dass es doch nicht ganz so leicht ist, den Sprung von L auf M zu schaffen, sodass er bei manchen Turnieren etwas durcheinander war und ungewollt mal einen Wechsel wagte. Dennoch konnten wir dieses Jahr 15 Platzierungen in L Dressuren erreichen und zum Saisonabschluss noch einen Sieg in Hermannsburg in der L Kandare mit nach Hause nehmen. In diesem Winter wollen wir weiter an den Wechseln üben, sodass er nächstes Jahr

8-jährig hoffentlich die ersten Starts und Platzierungen in der Klasse M erzielen kann.

Insgesamt hat Dorfkind bereits eine Lebensgewinnsumme von über 1600 Euro und 59 Platzierungen erreicht. So ein Pferd wie ihn findet man nicht oft, denn er ist ein wirklicher Freund.



Vierkampf



Am 16. & 17. März fand in diesem Jahr der Drei- und Vierkampf unter der Leitung von Uta zu Kammer in Soltau statt. Die Sachsenreiter waren neben den Alveranern die einzigen Starter dieser Veranstaltung, die

mit schlechtem Wetter beschattet wurde. Für alle Sachsenreiter fand zur Vorbereitung wie im Vorjahr Lauf-, Schwimm-, Dressur- und Springtraining statt. Tatkräftig unterstützt wurden die Sachsenreiter von Alexandra von Samson, Christiane Purwins, Dieter Grossmann, Olaf Janßen, Uta Seyer-Carstens, Dagmar Spörhase, Paula Meinhold und Ricarda Kimpel. Das wöchentliche Training hat allen viel Spaß gemacht und jeder ist über sich hinausgewachsen. Der Sachsenreiter RV hat insgesamt mit vier Vierkampfmanschaften, einer Dreikampfmanschaft und zwei Jeder-kann-was Mannschaften trainiert. Lei-

der hat uns Sachsenreiter die Grippewelle erwischt, weshalb wir drei Teilnehmerinnen zurückziehen mussten.

Unsere Teams im Vierkampf:

Mini-Cracks: Lilly Pröhl, Lina Höpfner, Thalia Haubold und Malin Weber

Minis: Merle Eilers, Marie Eilers, Hanna Brand und Laura Eickhoff

Junioren: Maxi Beermann, Svea Ohlms und Jacqueline Bartels

Senioren: Kim Precht, Cora Precht, Carmen Warnecke und Lilly Janßen

Unsere Teams im Dreikampf:

Minis: Caro Manthey, Lilly Manthey, Mia Pröhl und Elea Grothkoph

Jeder-Kann-Was:

Herwig Sager, Clara Eismann, Carolin Bergmann und Julia Engeland

Diana Engeland, Janina Peters, Annica Lange und Ricarda Kimpel

Trotz schlechtem Wetter hatten wir an beiden Wettkampftagen eine Menge Spaß und einen engen Zusammenhalt. Dies konnte auch nicht von den Alveranern getrübt werden, die sich in allen Altersklassen den Sieg holten. Wir haben uns mit unseren Einzelergebnissen wahn-sinnig gesteigert und sind stolz auf jeden einzelnen!



Hallenvielseitigkeitsturnier



Ende März fand in der Reithalle der Familie von Samson die Hallenvielseitigkeit des RFV Sachsenreiter statt. Mit 64 Nennungen und 56 Startern war das Nennungsergebnis wie in den letzten Jahren sehr zufriedenstellend. Sehr erfreulich war für den gastgebenden Verein, dass sechs Teilnehmer aus den eigenen Reihen an den Start gehen konnten. In der Dressur schöpften die Richter die gesamte Notenskala aus und vergaben nicht nur eine 8,2, sondern auch eine 2,0!

CHU der Bundeswehr Hamburg

Vom 26.04.-28.04.2019 fand in Uetzingen erstmals das CHU (franz. „Concour Hippique Universitaire“) der Studentenreiter der Helmut-Schmidt-Universität (HSU)/ Universität der Bundeswehr Hamburg statt. Als Studentin an der HSU, aktives Reitgruppen-Mitglied und inzwischen auch leitende „Obfrau“ war es mir ein ganz besonderes Anliegen unser Turnier von Hamburg nach Hause zu verlegen. Neun Universitäten haben mit jeweils drei ReiterInnen und unzähligen Supportern an unserem CHU teilgenommen. Geritten

Nahezu einen Start-Ziel-Sieg konnte Linn Sophie Mauchert vom RvO Mulsum verbuchen. Es hatte sich für sie gelohnt, um halb drei Uhr aufzustehen und die Fahrt mit insgesamt drei Pferden aus der Nähe von Cuxhaven nach Uetzingen anzutreten. Nicht nur die goldene Schleife konnte sie mit an die Küste nehmen, sondern auch die für einen 4. und 5. Platz. Ricarda Kimpel vom RFV Sachsenreiter belegte in der ersten Abteilung den 8. Platz und Carmen Warnecke den 9. Mit ihrem zweiten Pferd wurde Kimpel erste Reserve, genauso wie Jennifer Küddelsmann. So konnten der erste Vorsitzende Dieter Grossmann nicht nur mit dem gesamten Ablauf des Turniers sehr zufrieden sein, sondern auch mit dem Ergebnis der eigenen Reiter. „Es war eine sehr gelungene Veranstaltung mit tollen Ritten!“ und versprach dieses Turnier weiterhin durchzuführen.



wurden im K.O.-System Prüfungen der Klassen A bis M (Dressur und Springen), welche von Conny Telker aus Alvern und Betzi gerichtet wurden.

Die ausrichtende Reitgruppe eines CHUs ist als Veranstalter nicht teilnahmeberechtigt und u.a. für die Bereitstellung der Pferde zuständig. Daher möchte ich mich auf diesem Wege im Namen meiner Reitgruppe noch einmal bei allen Pferdebesitzern, die uns ihre Pferde anvertraut haben, ganz herzlich bedanken. Dieser Dank gilt Janina Peters, Sieglinde Haase, Jennifer Höpfner, Jennifer Küddelsmann, Kira Grossmann, Carmen Wagner, Anja Schäfer, Julia Engeland, Arne Gerigk, Carina Becker, Petra Schneider und natürlich meiner Familie. Ebenso möchte ich mich auch bei denjenigen, die uns beim Abreiten geholfen und zusätzlich unterstützt haben, herzlichst bedanken.

Während tagsüber geritten wurde, fanden abends im Sportlerheim Uetzingen

die Partys statt. Am Samstagabend gesellten sich auch einige Hofmitglieder und Gäste aus der Umgebung zu unserer Riders Night dazu.

Auch 2020 wird unser CHU wieder in Uetzingen auf dem Hof von Samson stattfinden. Kommt gerne am 25.04. und 26.04. vorbei, um euch einen Eindruck von der feierlichen Atmosphäre dieser Turnier-Art zu beschaffen.

Bei Fragen rund um die Studentenreiterei wendet euch gerne an mich oder schreibt uns eine Mail an studentenreiter@hsu-hh.de.

Greta

Schaut auch gerne mal bei Facebook oder Instagram vorbei!

facebook.com/StudentenreiterBundis

instagram.com/studentenreiter_bundeswehr



Trainingstag

Drei Tage vor dem Maiturnier bot der Verein allen Vereinsmitgliedern die Möglichkeit unter Turnierbedingungen ihre Prüfungen zu reiten und sich dabei noch hilfreiche Tipps der Trainer abzuholen. Dazu gab es die Möglichkeit für Leser und Schreiber einige Erfahrungen zu sammeln. Nach vielen schönen Ritten freuten sich alle sehr auf das Turnier am 1. Mai.



Maiturnier in Uetzingen



Das legendäre Maiturnier auf der Anlage von Samson in Uetzingen war wieder für zahlreiche Reiter und Reiterinnen der Startschuss in die „Grüne-Saison“. Die ersten Sonnenstrahlen erblickten pünktlich zum Prüfungsbeginn alle drei Turnierplätze. Das große Turnierplatzgelände bietet optimale Bedingungen für Pferd und Reiter jeglichen Leistungsstand und aller Altersklassen. Die Freude der Teilnehmer über zwei Dressurplätze ist sichtlich groß, da die jungen Pferde morgens mit ihrem eigenen Dressurplatz ruhig an die Turniersaison herangeführt werden können. Ab dem Mittag wird der Dressurplatz von den Nachwuchspferden an die Dressur-

pferde übergeben, die sich bis zur Klasse S stark präsentieren. Der zweite Dressurplatz bietet dem Reiter-Nachwuchs alle Möglichkeiten mit vielen verschiedenen Prüfungen. Der Dressurplatz liegt im Zentrum des gesamten Turnierplatzes und ist ein Zuschauermagnet für die ganze Familie. Dank der tatkräftigen Unterstützung des neuen Parcourschefs Herrn Könnemann erfreuten sich die Veranstalter tolle und spannende Springprüfungen bei strahlendem Sonnenschein austragen zu können. Besonders stolz ist der Verein über die vielen Platzierungen der Vereinsmitglieder bei den gesamt 18 Prüfungen.



Lea Ziehm und Emmi



Ich habe Emmi durch eine Einstellerin kennengelernt, die sie kaufen wollte. Von da an wurde Emmi von vielen verschiedenen Leuten ausprobiert aber niemand kam mit ihrer sensiblen Art zurecht. Ich habe mich damals sofort in sie verliebt. Ein oder zwei Jahre später habe ich plötzlich wieder an Emmi gedacht und meine Eltern überredet, dass ich sie Probe reiten

darf. Zu der Zeit stand sie in der Landesreitschule Hoya, ich meine das war 2012. Und da Emmi über mehrere Jahre zum Verkauf stand und niemand sie kaufen wollte ist sie über die Zeit etwas günstiger geworden. Als ich sie dann endlich zuhause hatte wusste ich, dass sie etwas Besonderes ist. Jedoch haben die meisten Leute nur mit dem Kopf geschüttelt, fast niemand war davon überzeugt dass Emmi Potenzial hat und ich wurde immer nur darauf hingewiesen wie schwierig sie ist. Ich habe mich davon nicht irritieren lassen.

Zurückblickend bin ich froh, dass ich mir nichts habe sagen lassen, denn heute hat sich all die Geduld gelohnt. Der Weg war lang und es gab viele Höhen und Tiefen aber die letzten Jahre und die Erfolge zei-

Pferdedecken

Waschservice

Susanne Brandt

Fulde – Nünningen 4

29664 Walsrode

Tel. 05161/3505 Fax 05161/602876

**Allen meinen Kunden, Bekannten und Freunden wünsche ich
ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr
2020**



gen, dass Emmi und ich als Team zusammengewachsen sind. Mittlerweile kann ich auf viele L und M Siege und Platzierungen zurückblicken. Mein erster M-Sieg war in einem M Springen mit Stechen in Langwedel Etelsen 2018. Ich bin stolz da-

rauf was aus Emmi geworden ist und dass wir allen Kritikern das Gegenteil beweisen konnten. Außerdem hoffe ich, dass Emmi noch lange gesund und fit bleibt, sodass wir noch ein paar Jahre diesen Weg weitergehen können.

Dressurturnier 2019



Mitte Juni fand das traditionelle Dressurturnier in Uetzingen statt. An drei Tagen fanden Prüfungen von der Führzügelklasse bis hin zu Dressurprüfungen der Klasse S statt. Seit rund 40 Jahren gibt es dieses Turnier neben dem Maiturnier. Seit sechs bis sieben Jahren findet dieses ausschließlich als Dressurturnier statt. Bei bestem Wetter konnten unsere Vereinsmitglieder zahlreiche Platzierungen in den vorderen Rängen erreichen. So konnte sich beispielsweise Christiane Purwins den vierten Platz in der S-Dressur sichern. In den Nachwuchsprüfungen siegte Marlina Boyer im Dressurreiterwettbewerb der Klasse E. Diese sind nur zwei Beispiele für die vielen tollen Ritze, die auf dem Turnier gezeigt wurden. So ist es kein Wunder, dass sich der Vorstand auch in diesem Jahr wieder „sehr zufrieden“ mit dem Verlauf des Turniers zeigte.



RUFEN SIE UNS AN.
WIR BERATEN SIE GERNE.



Am Hofe 2
29699 Bomlitz-Uetzingen
Tel: 0151 5577 4587
Email: info@heiderollrasen.de



HEIDE ROLLRASEN



HEUTE BESTELLEN
SCHON MORGEN HABEN
SIE IHREN TRAUMRASEN



www.heiderollrasen.de



Wir sind Landwirte aus dem Heidekreis die für Sie Rollrasen mit bester Qualität anbauen.



- Sofort nach dem Verlegen begehbar und nach 4-8 Wochen voll strapazierfähig
- Bei Rasensaat wird eine vergleichbare Qualität erst nach ca. 1 Jahr erreicht
- Geringer Arbeitsaufwand
- Fertigstellung nach wenigen Arbeitsstunden
- Im Gegensatz zur Aussaat von Rasen nur geringes Anwachsrisiko



www.heiderollrasen.de

Sahlenburg - seit 20 Jahren jedes Jahr sehr gerne wieder

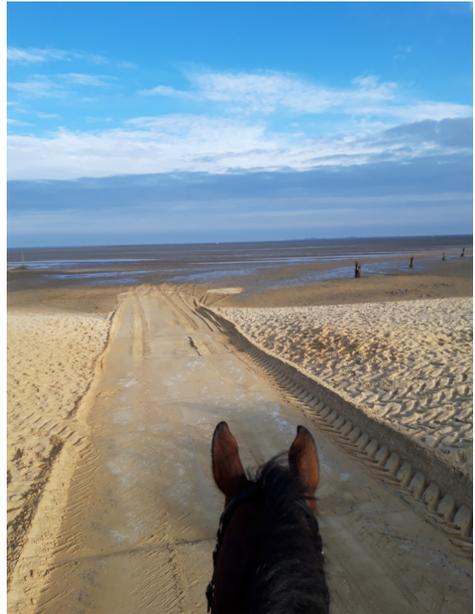
Wir, das sind Ulrike Burmeister und Andrea Nieber, fahren nun mehr als 20 Jahren mit kleinen Gruppen nach Sahlenburg um dort im Watt zu reiten.

Zuerst haben wir nur jeweils eine Tour mit einer Übernachtung geplant. Geschlafen haben wir mal auf dem Heuboden oder im Zelt neben der Pferdewiese. Dort haben wir gegrillt und auf den Decken gegessen und stundenlang geklönt. Ein kleines Bernsteinmuseum besichtigt oder die Insel zu Fuß erkundet. Ein Besuch auf dem Leuchtturm ist ebenfalls zu empfehlen.

Seit einigen Jahren verbringen wir das lange Himmelfahrt - Wochenende mit unseren Familien und Freunden in einer Ferienwohnung auf dem Schillinghof. Die Nichtreiter haben die Möglichkeit mit der Kutsche die Insel zu erreichen. Dort trifft man sich am Leuchtturm und genießt gemeinsam den leckeren Eiergrog.

In all den Jahren haben wir so schöne und lustige Erlebnisse gehabt, dass wir noch heute davon sprechen.

Aber das allerwichtigste im Watt ist, auf



die Kutscher und Gastgeber zu hören. Denn die kennen das Geläuf und das Wetter am besten. Jedes Jahr passieren immer wieder Unfälle, die nicht sein müssen.



Auch weitere Jugend- & Erwachsenengruppen fuhren 2019 ins Watt und hatten eine tolle Zeit.

Verdener Cross Trophy 2019 – Vielseitigkeit

Die Verdener Cross Trophy ist ein Projekt aus dem Kreisreiterverband Verden. Im Fokus steht die Jugendförderung und die Förderung des Vielseitigkeitsreitens. Die Verdener Cross Trophy ist in vier Wettbewerbe für verschiedene Altersklassen eingeteilt: Führzügel-Cross-Country, Krümel-Cross, Midi Tour und Maxi Tour. Für eine Wertung muss ein Teilnehmer/-in an mindestens drei Turnieren an den Start gehen. Die Verdener Cross Trophy hat in diesem Jahr insgesamt fünf Turniere inklusive dem Final-Turnier ausgeschrieben. Ich habe in diesem Jahr zum ersten Mal an der Verdener Cross Trophy teilgenommen. Mit meinem Pony Jimmy habe ich bei uns im Verein an einigen Springlehrgängen teilgenommen. Einmal gab es einen Lehrgang mit kleinen Geländehindernissen. Jimmy und ich haben viel Spaß gehabt. Wir haben immer mehr an Vielseitigkeitslehrgängen für Anfänger teilgenommen und daher wollte ich auch gerne mit Jimmy auf Turnier Geländeprüfungen reiten. Meine Mutter ist durch Zufall auf die Verdener Cross Trophy gestoßen.



Hochwertiges Markenprodukt
KASSETTENMARKISE C

ERHARDT MARKISEN
Mehr. Freude. Leben. Zuhause.

Feines Design und intelligente Montage auch bei großen Flächen

Maßanfertigung vom Profi zum Jubiläumspreis!

inklusive Funkpaket:
Funkmotor, Handsender und Windsensor

- ausgereifte Technik, sehr robust
- optional mit edlen Chrom-Akzent
- über 250 exklusive Stoffdessins

Fachkundige Beratung, exaktes Ausmessen, prompte Lieferung und Montage durch unseren Fachpartner:

INDORF

Fachgruppe Bau
Poststraße 13 · D-29699 Bomlitz/Benefeld
Tel.: 05161 / 789 - 126 · Fax: 05161 / 789 - 118
E-Mail: info@indorf-bauelemente.de
Internet: www.indorf-bauelemente.de

Weitere Arbeiten, die wir für Sie ausführen: Aluminium-, Edelstahl-, Metallbauten, Terrassendächer, Treppenanlagen, Fenster, Türen, Wintergärten, Markisen, Insektenschutz, Geländer, Podeste



Mein erstes Turnier in der Midi-Tour war in Meeresberg. Jimmy war sehr artig und es war ein sehr schöner Tag. Wir haben nach den Teilprüfungen Dressur, Springen und Gelände den dritten Platz in der Gesamtwertung in Meeresberg belegt. Das nächste Turnier für die Verdener Cross Trophy war in Verden. Hier bin ich nach allen Prüfungen für den gesamten Tag auf den zweiten Platz gekommen. Auch in Langwedel habe ich bei meinem dritten Geländeturnier den zweiten Platz belegt. Ich freue mich über mein so liebes und treues Pony, dass es überall rüber springt. Das Finale fand wieder in Langwedel statt. Eine Woche vor dem Final-Turnier durfte ich zum Training die Turnierhindernisse vor Ort ausprobieren und springen. Ganz besonders viel Spaß hat mir das Durchreiten und Reinspringen ins Wasser gemacht. Jimmy hat keine Angst vor dem Wasser gehabt. An dem Finaltag habe ich nach dem gesamten Tag den fünften Platz belegt und war ganz aufgeregt auf die Ehrung der Midi-Tour. Ich habe in der Gesamtwertung der Verdener Cross Trophy den dritten Platz belegt. Ich habe mich sehr gefreut, dass wir zu den besten Dreien zählen und Jimmy hat sogar seine

erste Abschwitzdecke gewonnen. Es war eine total schöne aber auch anstrengende Turniersaison.

Durch die Verdener Cross Trophy habe ich so viel Spaß an der Vielseitigkeit bekommen, dass ich zu einer Vielseitigkeitssichtung des PSV Hannover nach Luhmühlen gefahren bin. Der Landestrainer für Vielseitigkeit Claus Erhorn hat sich alle Kinder und Jugendlichen angeguckt und dann entschieden, welche Teilnehmer/-innen er unterstützen und fördern möchte. Der Tag der Sichtung war total aufregend und spannend.

Jimmy war auch an dem Tag in allen Prüfungen (Dressur, Springen und Gelände) sehr artig und Herr Erhorn hat mich mit in seine Förderung aufgenommen!



Fuchsjagd



Am 19.10.2019 fand die diesjährige Pony-Fuchsjagd statt. Eine lustige Truppe von sechs Ponys und drei Pferden machte sich unter der Führung von Josephine

Tuchscheerer auf den Weg zum Schweinewaldchen, um den Fuchs zu suchen. Nach langer Suche fand Jannik Herzog den Fuchschwanz und darf



ihn nun bis nächstes Jahr behalten. Nach der Jagd traf man sich zum gemütlichen Zusammensitzen im Reiterstübchen und Jeder stimmte zu, dass es trotz des leichten Regens ein schöner Ausritt war.

Sternritt

Ende Oktober fand der traditionelle Sternritt zum Forellenhof statt. Dieser wurde allerdings kurzfristig in eine Sternfahrt umgewandelt, da der Vorstand die Ansteckungsgefahr durch einen umgehenden Pferdevirus vermeiden wollte.

Eine kleine Gruppe aus Uetzingen, die vom 1. Vorsitzenden Dieter Grossmann angeführt wurde, entschied sich spontan ihre Drahtesel zu satteln und zum Forellenhof zu radeln.

Hier trafen sich dann etwa 50 Vereinsmit-

glieder zum gemütlichen Beisammensein mit einer kleinen Stärkung, die vom Forellenhof Hünzingen bereitgestellt wurde.



Helferabend

Am 30. Oktober fand im Casino in der Reithalle in Uetzingen der Helferabend für die Vereinsmitglieder statt. Knapp 50 Personen kamen zum gemütlichen Beisammensein um einen entspannten Abend zu

verbringen. Mit dem Helferabend dankt der Vorstand seinen Mitgliedern für die fleißige Hilfe bei den Veranstaltungen der vergangenen Saison.

Die Uetzinger Sportler

Die Uetzinger Sportler haben sich auf Initiative von Beppi und Betze im Frühjahr 2019 zusammengefunden. Treffen ist jeden Montag um 20.00 Uhr in der Reithalle in Uetzingen über dem Casino. In der Wintersaison wird in die geheizte Werkstatt der Familie Purwits ausgewichen. Jennifer Küddelsmann, als ehemalige Übungsleiterin, bringt die Truppe ins Schwitzen: „Wir sind ein fester Stamm von 4-6 Leuten. Man ist und bleibt für den Reitsport beweglich und fit. Oder man trainiert darauf hin. Das Training ist auf die Regionen Bauch, Beine, Po ausgerichtet. Jeder

ist herzlich willkommen, jung, alt, fit, unfit.... „Das Training ist gut für Jeden! Wem es zu schwer wird, der macht eine Pause oder ich biete eine andere Übung an“, so Jenni Küddelsmann. „Wir freuen uns neue Teilnehmer zu begrüßen. Auch von außerhalb.“ Wer Fragen hat oder sich gerne anschließen möchte, meldet sich an Jenni per Mail unter: jenniferkueddelsmann@gmx.de.

Ein Dank von der Gruppe geht hier an Betze und Beppi für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.



Reiterhof im Familienbetrieb mit modernster Reitanlage (2 Reithallen: 25m x 65m und 15m x 30m, mehrere Außenreitplätze) in idyllischer Lage direkt an dem Reitwegenetz der Eibia gelegen. Qualifizierter Reitunterricht durch Pferdewirtschaftsmeisterin mit Ausbildungsschwerpunkt Reiten. Ausbildung junger Pferde, Korrektur, Pensionsboxen, Jugendförderprogramm. Ein Reitbetrieb für groß und klein, der keine Wünsche offen lässt. Wir beraten Sie gern! Alexandra von Samson-Sager, Am Böhmeufer 4, 29699 Bomlitz-Uetzingen, Mobil 0171-9518867

DFZ-Friesenpferdecup 2019 der Region Nord

Am 31. August 2019 richtete der Friesenstall Marschhorst das Finale des DFZ-Friesenpferdecup 2019 der Region Nord aus. Bei idealen Wetter- und Platzverhältnissen konnten die Sieger in der A- und L-Prüfung ermittelt werden, welche zuvor aus den sechs Vorentscheiden ermittelt wurden. Die Finalprüfungen bestanden aus einer Pflichtaufgabe und einer selbst erstellten Kür. Entsprechend musste ich mit meiner Friesenstute ‚Hope of Joy‘ eine A*-Dressur und eine Kür auf A-Niveau absolvieren. Der 1. Vorsitzende des DFZ Hans-Jürgen Bothmer und Annegret Einig-Coenen von der Sportkommission ließen es sich nicht nehmen, die Siegerehrungen vorzunehmen und die Ehrenpreise zu überreichen.

Am Ende des Finales erfolgte meinerseits eine Platzierung auf dem 6. Platz. Ich freue mich schon auf die Vorentscheide im Jahr 2020 und hoffe dann auch wieder einer der Finalisten zu sein.



Reitabzeichenabnahme am 17. Oktober 2019 in Uettingen

Am 17. Oktober 2019 kamen die Richter Ingrid Schöne und Alwin Dietrich nach Uettingen, um die Reitabzeichenabnahme durchzuführen. In den zwei Wochen vor der Prüfung wurden die Schüler von Christiane Purwins und Alexandra von Samson-Sager in den verschiedenen Themen, wie Reitlehre, Pferdehaltung und im Umgang mit dem Pferd unterrichtet. Es wurden die Dressuren geritten und die Parcoure gesprungen und für den Reiterpass wurde im Gelände trainiert. Die Richter lobten die durchweg guten Leistungen der Prüflinge und die professionelle Vorbereitung der Abnahme. Folgende Teilnehmerinnen und Teilnehmer bestanden:

Basispass:

Felicitas Rösler, Robyn Parsons, Laura Krause, Ayleen Seidel, Lena Augustin, Finja Meyer, Mariella Haser

Reiterpass:

Felicitas Rösler, Hanna Dralle, Robyn Parsons

DRA 5:

Marie Eilers, Hanna Hellmers, Dana Kranz, Marlina Boyer, Philine Ostermann, Johanna Hielscher, Arwen Weide,

DRA 4: Sina Höhmann, Signe Weide,

DRA 3: Gundula Dukatz, Nadine Röhrs



***Wir wünschen allen Lesern ein besinnliches
Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr
und eine erfolgreiche Saison 2020!***

Wir feiern Geburtstag: 90 Jahre RFV Sachsenreiter Gr. Eilstorf e.V.

Anlässlich des 90-jährigen Jubiläums im Jahr 2020 ist geplant wieder eine Vereinskollektion mit dem Vereinslogo zu bestellen. Die Kollektion wird voraussichtlich aus folgenden Stücken bestehen: Jacken, Poloshirt, Hoodie oder Aufnäher für beispielsweise Schabracken, Decken oder Turnierjackets.

Diese Kosten werden vom Verein zu einem bestimmten Teil für Euch übernommen. Geplant ist auf der Jahreshauptversammlung am 17. Januar die ersten Modelle zur Probe vorzustellen.

Lasst euch überraschen!



Wichtige Informationen für unsere Mitglieder Unsere zurzeit gültigen Beitragsätze:

| | Aufnahmegebühr | Jahresbeitrag |
|---|----------------|---------------|
| Mitglieder bis zum vollendeten 17. Lebensjahr | 5,00 € | 25,00 € |
| Mitglieder ab dem 18. Lebensjahr | 10,00 € | 40,00 € |
| Familienbeitrag** (ab z.B.: 2 Erw., 1 Kind) | 15,00 € | 75,00 € |

Die Mitgliedsbeiträge sind Jahresbeiträge, die bei Eintritt ab dem Beitrittsmonat für das laufende Jahr in voller Höhe fällig werden. Wir bitten alle Mitglieder, das von uns angebotene Lastschrift-Einzugsverfahren in Anspruch zu nehmen.

Mitglieder, die nicht am Lastschrift-Einzugsverfahren teilnehmen, überweisen den entsprechenden Beitrag bis spätestens zum 31.03. des laufenden Jahres auf das Vereinskonto.

Ein Familienbeitrag ist ab 3 Personen möglich, wenn ein Mitglied das vollendete 18. Lebensjahr noch nicht überschritten hat, danach ist kein Familienbeitrag mehr möglich. Lebensgemeinschaften, die in einem Haushalt leben, werden als Familie anerkannt.

**) Zu einer Familie zählen beide Elternteile sowie alle Kinder bis 18 Jahre, wohnhaft im gleichen Haushalt wie die Eltern.

RFV Sachsenreiter Groß Eilstorf e.V.

Termine 2020

- 17.01. Jahreshauptversammlung Gasthaus Voltmer
- 25.01. Reiterball im Hotel Forellenhof in Hünzingen
- 14.03. Orientierungsritt in Düşhorn
- 15.03. Trainingstag
- 07.-08.03. Kreismeisterschaften Vierkampf
- 21.03. Hallenvielseitigkeitsturnier in Uetzingen
- 22.03. Vereinsturnier (Ersatztermin für 2019)
- 25.-26.04. Studententurnier CHU in Uetzingen
- 26.04. Trainingstag für das Maiturnier
- 01.05. Maiturnier in Uetzingen
- 12.-14.06. Sommerturnier in Uetzingen
- 10.10. Böhmeritt
- 22.10. Sternritt zum Forellenhof
- 31.10. Vereinsmeisterschaften in Uetzingen
- 29.11. Pommerncup in Soltau



Impressum

Auflage: 350 Stück

Redaktion: Vorstand Sachsenreiter, Am Böhmeufer 3, 29699 Bomliz

Fotos: Jan Becker, Paula Meinhold

sachsenreiter@gmail.de | www.sachsenreiter.de